

## Fünftehntes Kapitel.

Großmüthiger Wettkreiß. — Gefährliche Nähe des Wasserfalls. — Ein unheilvoller Irrthum. — Gefangen!

Die Jäger verbrachten den ganzen Tag auf der Felseninsel. Sie hatten nun, nachdem das Wasser seinen Höhepunkt erreicht, nicht mehr zu fürchten, von den Wogen fortgeschwemmt zu werden, aber der Hunger begann sie zu quälen, und noch mehr litten sie unter dem Gefühl, in ihrer Einsamkeit jede menschliche Hilfe entbehren zu müssen.

„Es ist unmöglich, eine zweite Nacht hier zuzubringen,“ sagte Hendrik. „Einer von uns muß ins Wasser und versuchen, ob er nicht einen Punkt am Ufer findet, an welchem wir landen können. Gelingt es ihm, das Land zu erreichen, so muß er hierher zurückkommen und den andern ein Seil zuwerfen, das er aus den Schlingpflanzen, die von den Bäumen herunterhängen, gedreht hat. Auf diese Weise wird es ihm leicht werden, diejenigen, welche auf der Insel zurückgeblieben sind, an das Ufer herüberzuziehen.“

„Welch' ein guter Gedanke!“ sagte Wilhelm. „Ich schwimme besser als ihr beide und werde das Wagniß unternehmen.“